

Kreisverband Norden glänzt mit fünf Titeln

Landesverband kürt seine Meister im Mannschaftsflüchten

Utarp—et—

Nicht die Einzelkönner waren bei den Landesmeisterschaften für Vereinsmannschaften im Klootschießen am vergangenen Pfingstsonnabend auf dem Friesensportgelände in Utarp/Schweindorf gefragt, sondern die Vereine, die ihre Sportler auch in der Breite im Klootschießen fördern. Im Vorfeld hatten sich alle Teilnehmer in ihren Kreisen qualifiziert und sorgten mit tadellosen Leistungen und bei idealen Bedingungen für einen Festtag des Friesensports.

Erstmals nach langjähriger Abstinenz war auch der Kreisverband Friedeburg wieder mit von der Partie und holte gleich einen Mannschaftstitel.

Besonders erfolgreich war der Kreisverband Norden, deren Vertreter gleich fünf Plaketten mitnehmen durften, gefolgt vom KV Aurich mit vier, sowie Esens (3) und Friedeburg mit einem Titel, Wittmund ging diesmal leer aus.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung sorgten die Jüngsten für reges Treiben und es wurde um jeden Meter hart gerungen und hatte mit Utarp/Schweindorf bei den Mädchen und Neu-Ekels bei den Jungen ihre verdienten Meister.

Die D-Jugend-Entscheidungen wurden vom Kreisverband Norden dominiert. Sowohl „Frisia“ Berumerfehn bei der weiblichen als auch „Noord“ Norden bei der männlichen Jugend überzeugten mit Top-Leistungen ihrer Akteure und sorgten für einen Doppelsieg ihres Kreises.

Die C-Jugend-Plaketten gingen gleich doppelt nach Aurich. Während Dietrichsfeld nur denkbar knapp vor den zweitplatzierten Mädchen aus Berumerfehn gewannen, sorgten die Jungen aus Moordorf für klare Verhältnisse und siegten mit Abstand.

Besonders spannend verliefen die Entscheidungen der B-Jugendlichen. Ganze 15 cm Vorsprung reichte der Vertretung aus Stedesdorf zum Landesmeistertitel vor Neu-Ekels.

Ein totes Rennen lieferten sich die B-Jungen aus Bensorsiel und Wiesederfehn, die sich nach Metergleichheit den Titel fair teilten, die Plakette aber ging wegen der besseren Höchstweite nach Friedeburg.

Danach schlug wieder die Stunde für die Norder Vertretungen. Sowohl die mit EM-Teilnehmerinnen bespickte weibliche A-Jugend als auch die weibliche „offene Klasse“ gingen souverän an die erfolgsverwöhnten Werferinnen aus Ostermarsch. Und auch die A-Jungen aus Berumerfehn siegten mit großem Abstand und bescherten dem KBV „Frisia“ einen Doppelerfolg.

Die männliche „offene Klasse“ war in diesem Jahr heiß umkämpft, jedoch mit dem besseren Ende für Titelverteidiger „Münkeboe-Moorhusen“ aus dem Kreis Aurich vor Westeraccum und „NOORD“ Norden.

Berits am kommenden Sonnabend steht das nächste Highlight auf dem Programm. Dann treffen sich ab 13.30 Uhr die Kreisauswahlmannschaften der männlichen Jugend am Auricher Uptalsboom zum Kräfteressen im Schleuderballwerfen, Flüchten und Weidebosseln.

Weibl. E:

1. Utarp/Schweindorf	75,40m
2. Dietrichsfeld	69,45m
3. Südarle	62,30m
4. Burhufe	58,20m
5. Etzel	56,60

männl. E:

1. Neu-Ekels	91,05m
2. Werdum	87,40m
3. Großheide	80,55
4. Willen	76,70
5. Etzel	61,55

weibl. Jugend D

1. Berumerfehn	126,35
2. Neu-Ekels	116,30
3. Eversmeer	107,10

männl. Jugend D

1. Norden	122,25
2. Buttforde	114,75
3. Ochtersum	111,65
4. Tannenhausen	104

weibl. Jugend C

1. Dietrichsfeld	154m
2. Berumerfehn	152,05
3. Utarp-Schweindorf	131,65

männl. Jugend C

1. Moordorf	160,80
2. Stedesdorf	132,85
3. Eggelingen	126,35
4. Großheide	98,20

weibliche Jugend B

1. Stedesdorf	143,45
2. Neu-Ekels	143,30
3. Osteel	123,70
4. Burhufe	97,95

männl. Jugend B

1. Benersiel	175,25
1. Wiesederfehn	175,25
3. Neu-Ekels	165,95
4. Burhufe	135,75

weibl. Jugend A

1. Ostermarsch	175,10
2. Tannenhausen	157,25
3. Uttel	155,90

weibliche Offene Klasse

1. Ostermarsch	197,20
2. Stedesdorf	158,15
3. Neu-Ekels	156,50

männliche Offene Klasse

1. Münkeboe-Moorhusen	275,30
2. Westeraccum	268,95
3. Norden	259,20
4. Uttel	179,40